

Zukunftsperspektiven

Das abgeschlossene Studium der Medizin (plus einer anschließenden 5jährigen Facharztausbildung) ermöglicht den Absolventen die Tätigkeit als Arzt/Ärztin in eigenständiger Praxis oder in Anstellung (z. B. in Kliniken verschiedener Trägerschaften, im öffentlichen Gesundheitsdienst, im Versorgungs-, Werks- oder betriebsärztlichen Dienst, an Hochschulen und Forschungseinrichtungen).

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

☎ +49 351 463-42000
✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
🔗 tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
✉ studienberatung@tu-dresden.de
🔗 tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

✉ med-lehre@mailbox.tu-dresden.de

Wissen, was an der TU Dresden los ist.



Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Medizinische Fakultät „Carl Gustav Carus“ /
Dezernat 7, Studierendenmarketing
Foto: © PantherMedia Stock Agency / oksun70
Redaktionsschluss: April 2020



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/st-med



Staatsprüfung Medizin

Profil des Studiengangs

Die Dresdner Hochschulmedizin favorisiert fächerübergreifende problemorientierte Kurse, Kleingruppenunterricht sowie die Implementierung klinisch praktischer Kurse. In der Vorklinik werden die naturwissenschaftlichen Inhalte klinisch orientiert gelehrt. Ab dem 7. Semester wird ein klinischer Praxistag angeboten, der es den Studierenden ermöglicht, als Mitglied im Team in die Krankenversorgung integriert zu werden.

Neben der Integration von Multimedia und E-Learning bestehen hervorragende Möglichkeiten, an Lehrsimulatoren diagnostische Techniken sowie die Notfallversorgung zu trainieren. Im Medizinisch-Interprofessionellen Trainingszentrum werden ab dem 2. Semester intensiv Basisfertigkeiten und Arzt-Patient-Kommunikation erprobt. Vertraglich geregelte Kooperationen mit Akademischen Lehrpraxen ermöglichen unseren Studierenden über Hospitationen einen direkten Einblick in die Allgemeinmedizin.

Unsere Studierenden können ihre Kompetenzen zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die Teilnahme am MD-Promotionsprogramm vertiefen. Im Rahmen eines postgradualen Studiums ist der Übergang in das internationale PhD-Programm möglich. Internationale vertragsgebundene Kooperationen ermöglichen unseren Studierenden, weltweit Auslandserfahrungen zu erwerben.

Medizin

Studienbeginn Wintersemester
Regelstudienzeit 12,5 Semester
Studienform Direktstudium
Abschluss Staatsprüfung

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können über **Hochschulstart.de** bzw. dem Studieninformationssystem (SInS) entnommen werden: ↗ tu-dresden.de/sins/st-med
Die Bewerbung erfolgt online.

Auswahlverfahren

Hinweis: Mit den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes zur Neuregelung der Hochschulauswahl in den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen unterliegt das Auswahlverfahren der Hochschule Medizin einer grundlegenden Anpassung.
Unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Vorgaben und den technischen Vorgaben der Stiftung für Hochschulzulassung (Hochschulstart) für die Jahre 2020 und 2021 wird das Auswahlverfahren in einer sogenannten Übergangsregelung durchgeführt.

Die Bewerbung für einen Studienplatz in Medizin an der TU Dresden erfolgt über:
↗ hochschulstart.de.
Es werden jährlich ca. 220 bis 230 Studienplätze vergeben.

Im Folgenden wird das Auswahlverfahren der TU Dresden für die Übergangsregelung beschrieben.

Abi-Beste: 30% (ca. 60 Studienplätze nach Abzug der Vorabquote)
30% der Studienplätze werden an die Abitur-Besten (Punktzahl auf 900er Skala) anhand der von Hochschulstart ermittelten Abitur-Besten-Bundesliste vergeben.

Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ) 10 % (ca. 20 Studienplätze nach Abzug der Vorabquote)
Über die Zusätzliche Eignungsquote, die die bisherige Wartezeit-Quote ersetzt, werden von der Stiftung für Hochschulzulassung 10% der Studienplätze vergeben. Der Punktwert in der ZEQ wird für folgende notenunabhängige Kriterien ermittelt:

- Wartezeit mit einem Gewicht von 45 Prozentpunkten
- Prozentrang im Test für Medizinische Studiengänge (TMS) mit einem Gewicht von 50 Prozentpunkten
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Berufsliste siehe Auswahlordnung) mit einem Gewicht von 5 Prozentpunkten

Auswahlverfahren der Hochschule 60 % (ca. 120 Studienplätze nach Abzug der Vorabquote)
In der Quote des hochschuleigenen Auswahlverfahrens erstellt die Stiftung für Hochschulzulassung eine Rangliste nach folgenden Kriterien und Gewichten:

- Abiturdurchschnittsnote mit einem Gewicht von 50 Prozentpunkten
- Prozentrang im Test für Medizinische Studiengänge (TMS) mit einem Gewicht von 30 Prozentpunkten
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Berufsliste siehe Auswahlordnung) mit einem Gewicht von 20 Prozentpunkten

Details zu Auswahlkriterien, Regelungen zur Punktvergabe sowie Form und Fristen der Nachweiseinsendung sind in der geltenden Auswahlordnung für den Studiengang Medizin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus geregelt.

Informationen zum Auswahlverfahren und zur aktuellen Auswahlordnung sind zu finden unter:
↗ tu-dresden.de/med/adh-medizin

Studieninhalt und Studienverlauf

Das Studium basiert auf der Approbationsordnung für Ärzte und gliedert sich in drei Abschnitte:

Im **ersten Studienabschnitt** werden naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen vermittelt. Er dauert 4 Semester und schließt mit dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (Physikum) ab. Dafür ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Lehrveranstaltungen und Praktika nachzuweisen. Außerdem sind vor Studienbeginn oder in der unterrichtsfreien Zeit eine Ausbildung in Erster Hilfe und ein dreimonatiges Krankenpflegepraktikum zu absolvieren.

Der **zweite, klinische Studienabschnitt** umfasst 6 Semester und schließt mit dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ab. Als Besonderheit werden im Curriculum an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden Blockkurse zum Problemorientierten Lernen (DIPOL-Kurse) in allen Semestern durchgeführt.

Mit dieser modernen Lernform werden die Studierenden durch das selbstständige Lösen komplexer Problem- bzw. Patientenfälle in besonderer Weise auf den Praxisalltag vorbereitet. Bis zum Beginn des Praktischen Jahres müssen Leistungsnachweise in den unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten erbracht werden.

Das **Praktische Jahr** ist das letzte Studienjahr. Es erstreckt sich auf die Fachgebiete Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin bzw. ein klinisch-praktisches Wahlfach. Mit Bestehen des Dritten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung wird das Medizinstudium nach 6 Jahren und 3 Monaten beendet.